

Christiane-Rajewsky-Preis

Die Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK), die interdisziplinäre Organisation der FriedensforscherInnen in Deutschland, richtet ihren jährlichen Preis an jüngere WissenschaftlerInnen oder Initiativen, die einen herausragenden Beitrag zur Friedens- und Konfliktforschung geleistet haben.

1993 wurde der Preis dem Andenken an die Friedensforscherin Christiane Rajewsky gewidmet. Sie hat sich als Professorin für Politikwissenschaft am Fachbereich Sozialwesen der Fachhochschule Düsseldorf und in der AFK in besonderer Weise um die Nachwuchsförderung verdient gemacht.

Friedens- und Konflikt- forschung

In Betracht kommen für die Friedens- und Konfliktforschung einschlägige, in der Regel schriftliche Arbeiten, die eines der folgenden Kriterien erfüllen:

besondere Forschungsleistungen, z.B. Studien, Examensarbeiten und vergleichbar, auch mediale Produktionen;

besondere Leistungen in der Vermittlung der Friedens- und Konfliktforschung in Lehre, Gesellschaft, Politik;

herausragende Leistungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit für die Friedens- und Konfliktforschung.

Nachwuchspreis der AFK 2011



Die Preissumme beträgt 1.000,- Euro. Die Preisverleihung findet im Rahmen des nächsten Jahreskolloquiums der AFK statt.

Die BewerberInnen sollten nicht älter als 35 Jahre sein. Näheres siehe www.afk-web.de. Einsendeschluss für Bewerbungen um den Preis des Jahres 2011 ist der 1. Nov. 2010. Bewerbungen sind zu richten an die Vorsitzende der Jury des

Christiane-Rajewsky-Preises:

Prof. Dr. Tanja Brühl, Fb03, Institut für Politikwissenschaft, Goethe-Universität,
Frankfurt/M., Robert-Mayer-Str. 5, 60054 Frankfurt/Main, +49(0) 69-798-233 60;
Mail: bruehl@soz.uni-frankfurt.de